



## Obstsortendatenbank

Textquelle:

# Illustriertes Handbuch der Obstkunde.

Unter Mitwirkung mehrerer Pomologen herausgegeben

von

Dr. Ed. Lucas,      und      J. G. C. Oberdieck,  
Director des Pomol. Instituts in Neustlgen.      Superintendent in Zeinien bei Hannover.

---

Erster Band: Äpfel.

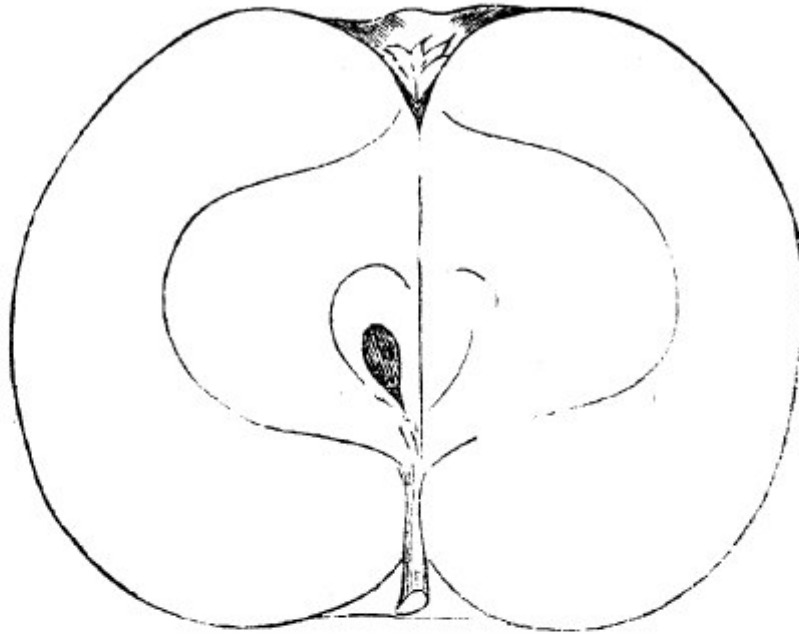
Nro. 1 — 262.

Mit 262 Beschreibungen und 290 Abbildungen.



Stuttgart. 1875.

Verlag von Eugen Ulmer.



Grüner Stettiner. Christ. \* † Winter.

Heimath und Vorkommen: alte bekannte Frucht, welche in den verschiedenen Gegenden Deutschlands schon mehr oder weniger Verbreitung fand.

Literatur und Synonyme: Christ Vollst. Pomologie 1. S. 325 Grüner Stettiner. Lucas Kernobstsorten S. 136 ebenso. Im Württembergischen: Grüner Bietigheimer, Schweizer-Apfel, Winterscheibling, Glasapfel. In Norddeutschland häufig Grüner Rostoder.

Gestalt: groß, 3 bis  $3\frac{1}{2}$ " breit,  $2\frac{1}{2}$ " hoch, die Stielwölbung flacher als um den Kelch, der stärkste Durchmesser in der Mitte, ungleich gewölbt.

Kelch: offen, oft verstümmelt, in einer tiefen, weiten Einsenkung mit feinen Falten und Rippen umgeben, von welchen letztere sich 4 bis 5 bis zur Mitte der Frucht als breite Erhabenheiten hinziehen.

Stiel: ganz kurz, selten über die Stielhöhle hervorragend, überhaupt sehr flach stehend.

Schale: hellgrün, später gelblichgrün, ohne Röthe, wenig punktiert.

Fleisch: fest, glasartig und vollsaftig, erfrischend, weinartig.

Kernhaus: geschlossen, Samenfächer eng, flach, mit meistens unvollkommenen Kernen.

Kelchröhre: sehr kurz.

Reife und Nutzung: December, sehr lange haltbar. Besonders für die Wirthschaft zu verwenden, obgleich derselbe auch noch vom Landmann gerne roh verspeist und oft dem Rothen Stettiner vorgezogen wird.

Baum: wird außergewöhnlich groß, ist sehr dauerhaft und gedeiht auch in rauhen Lagen vortrefflich. Seine Tragbarkeit beginnt etwas spät. Er bildet eine hohe kugelförmige Krone und wächst in einigermaßen kräftigem Boden zum Erstaunen rasch. Sommertriebe dunkelviolettroth, sehr bewollt und lebhaft punktirt. Blätter rundlich mit scharfer Spitze, sehr groß, auf der Oberfläche tief dunkelgrün und sehr scharf gezahnt. Der kurze Blattstiel hat lanzettförmige Aftersblätter.

Schmidt.